

Taten statt Worte

Utl.: Landesrätin Johanna Mikl-Leitner besuchte „Sachen & Machen“, den familien- und frauenfreundlichsten Mittelbetrieb in NÖ

„Niederösterreich will mit seiner Familienpolitik ein Ambiente und ein Umfeld schaffen, wo sich Familien ohne Wenn und Aber wohl fühlen können“. So sprach Landesrätin Mikl-Leitner vor knapp einem Jahr anlässlich der Ehrung der Preisträger des Wettbewerbs „Frauen- und familienfreundlichste Betriebe in NÖ“. Dieser Tage besuchte Mikl-Leitner jenes Unternehmen, das in der Kategorie Mittelbetrieb als Sieger hervorgegangen ist: die „Sachen & Machen“ Marketing GmbH in Bruck an der Leitha.

Vielfalt der Arbeitszeitmodelle, qualifizierte Teilzeitangebote für Führungskräfte, umfassende Weiterbildung und Ermutigung zur Väterkarenz: Diese Kriterien beeindruckten nicht nur die unabhängige Jury bei der Ermittlung der Preisträger, auch Landesrätin Mikl-Leitner konnte sich nunmehr bei der Betriebsbesichtigung selbst ein Bild von Arbeitsstil und -klima des Marketing- und Logistik-Spezialisten „Sachen & Machen“ machen. Firmenchefin Sylvia Sima sieht Auszeichnung und Besuch der Landesrätin als Bestätigung ihrer Firmenphilosophie. Das größtmögliche Eingehen auf die MitarbeiterInnen und die Berücksichtigung der persönlichen Situation jedes/jeder einzelnen seien das Um und Auf: „Leistung bringen soll Spaß machen. Das ist aber nur möglich, wenn Frauen nicht permanent in Stress kommen, Beruf und Familie zu vereinbaren“.

Zeit für Gespräche gab es beim Besuch von Mikl-Leitner - zur Freude der vorwiegend weiblichen Mitarbeiter - mehr als genug. Und die Offenheit, mit der die Landesrätin auf die Menschen zugeht, beeindruckte und begeisterte. Auch über den „NÖ-Kinderkoffer“ gab es einen regen Gedankenaustausch: Unterstützt doch die NÖ-Landesregierung die Verteilung der handlichen Box, die alle Jahre im Herbst in NÖ-Kindergärten den Eltern übergeben wird. Inhalt: Produkte und nützliche Infos für Jungfamilien.

Klein- und mittelständische Unternehmen leisten in NÖ einen wichtigen Wirtschaftsbeitrag. „Sachen & Machen“ beschäftigt in Bruck/Leitha 11 fixe und rund 40 freie DienstnehmerInnen. 83 Prozent der Führungspositionen sind weiblich besetzt. Das Unternehmen ist vor allem als Dienstleister im Direct-Marketing und Logistik-Spezialist für Verkaufsförderungs-Maßnahmen tätig. Im Jahr 2005 betrug der Umsatz rund 1,6 Millionen Euro.

Gute Zukunfts-Aussichten ortet Sylvia Sima weiterhin für ihren Betrieb. Zeigte doch eine von ihr in Auftrag gegebene Studie über die Akzeptanz von Warenproben, wie beliebt und effizient dieses sogenannte „Sampling“ bei Konsumenten ist. Und Sampling zählt zum Kerngeschäft von „Sachen & Machen“.